Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 39

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

linten Seitenschiffes ber Pfarrfirche in Leut. Oberft Allet nahm an tem Gefecht von Caftelfibarto Theil und zeichnete fich besons bere bei Mentana aus.

- (Unfall.) Der "Grengpoft" wird aus Brugg am 17 August geschrieben: Beute Bormittag fuhren zwei Golbaten einer hier im Bieberholungefure ftehenben Burcher Bontonniertompagnie in einem Beibling gur jenfeite liegenden Babanftalt über bie Mare. Dort angelangt, wollte ber vorn im Bug ftehenbe Bims mermann heußer von Embrach bas Schiff von ber Solzwand bes Gebaudes abftogen, verlor babei bas Gleichgewicht und fturgte topfüber in bie Tiefe ber reigenden Stromung. Gein am ans beren Ende bes Beiblings poffirter Ramerad fah ihn noch zwei Mal bie Arme auftauchend über bas Baffer erheben, bann aber fpurlos verfdwinden, und trop unablaffiger Bemuhung mit Deben ic. tonnte nicht einmal bie Leiche bes Berungludten aufgefunden werben. Unferes Grachtens follten bie Bontonniere in ihren Retrutenschulen junachft ichwimmen lernen. Bei ber Ravallerie beginnt ber Unterricht jeweilen bamit, bag man bie Refruten tuchtig reiten lehrt, und fo follte es bei ben "Bufaren, bie auf bem Baffer fahren" puntto bes Schwimmens gehalten werben.

— (Literarifces.) Die "Baster Nachrichten" in Mr. 211 berichten: Or. 3. Sandog in Neuenburg hat soeben eine Brosschure in frangofischer Sprache erscheinen laffen: Die wahre Neutralität ber Schweiz ift die Abschaffung ber Armee.

Ausland.

Deutschland. (For mir ung eines Militars Teslegraphen - Detachements bei ber 5. Division.) Bur Berwendung bei ben diessährigen Gerbstübungen der 5. Division ist durch kriegsministerielle Berfügung die Formirung eines Militars-Telegraphen-Detachements in der Stärke von 1 Offizier, 8 Militars-Telegraphisten des Berliner Militars-Telegraphen, 2 Unteroffizieren und 14 Mann (Pioniere und Train-Soldaten), 1 vierspännigen Telegraphen-Bagen und 5 Pferden angeordnet worden. Das Detachement ist am 24. August in Berlin zussammengetreten und am 28. August in das Manöver-Terrain bei Lübbenau per Eisendahn abgerüdt. (M.-3. f. N.- u. L.-D.)

Desterreich. (Marschmanöver ber Honveb. Truppen bestehenbe 37. Insanterie. Truppenbivision unter Kommando bes FML. Baron Kejerväry wurde am 5. September in Presburg vollsständig konzentrirt und begann die Marschmanöver. Die Division ist aus zwölf Honved-Bataillonen — theils aus Districten von jenseits der Donau, theils aus oberungarischen Districten — gebildet. Bemerkenswerth ist, daß diesmal die Divisionstavallerie der drei Divisionen des V. Korps ausschließlich aus Honved. Regimentern zusammengestellt wurde, und daß die diesen Divisionen sonst zugetheilte Kavallerie ber gemeinsamen Armee jeht als Theil der selbstständigen Kavallerie-Truppendivisionen des Korps im Ausstlätungsbienste operiren wird.

(Deft.sung. Wehrs 3tg.)

Frankreich. (Manover bes 17. Armeetorps.) Ueber bie Manover bes 17. Armeetorps, welchem bie fremben Offiziere anwohnten, ift Nachftehenbes burch ben General Leval angeordnet worben.

Samstag, 30. August: Regimentsübungen, und zwar: 9. Liniene Infanterieregiment bei Lamagistere, 20. bei Lafrançaise, 7. und 2. Rompagnie bes 29. Jägerbataillons bei Castelnaus Montratier, 11. bei Molières, 83. bei Castelnausd'Extretesonds, 126. bei Bacquiers.

Die 68. Brigabe beginnt an biefem Tage bie Mariche gur Konzentration mit ben anderen Truppen und kantonnirt: bas 59. Linien-Infanterieregiment bei Blagnac, bas 88. bei Mauvegin.

Sonntag, ben 31. August: Manöver ber Regimenter gegenseinander, und zwar: bas 9. Linien:Insanterieregiment angriffsweise gegen bas 20. und bas 29. Jägerbataillon bei Moissac, Kanstonnement ber 65. Brigade in letigenannter Stadt; Angriss ber Höhen von Molières durch bas 11. gegen bas 7. Linienregiment, Kantonnements um Molières; Angriss bes 126. gegen bas 83. bei Boulac, Kantonnements bes 126. bei Billaubric, bes 83. bei

Fronton; Manover einzelner Regimenter, und zwar bes 59. gur Bertheibigung ber Save bei Saint-Paul be Montegut, bee 88. jum Angriff ber Defilden von Cor.

Montag, ben 1. September: Brigademanover. Vertheibigung ber Baguelonne durch das 9. und 20. Regiment, Kantonnements um Moisac; Angriff auf Lafrançaise durch die 66. Brigade; Kantonnements des 7. und 11. Regiments in dieser Stadt; Angriff auf Nohic durch die 67. Brigade, Kantonnements des 83. Regiments um Campsas, des 126. um Ladastides Saints Pierre; Manover des 88. Regiments gegen das 59., welches Launac verstheibigt, Kantonnements des 88. um Grenade, des 69. um Bourret.

Dienstag, ben 2. September: Brigabemanover. Die 65. Brisgabe greift Castesfarrasin an; die 67. Brigade Uebergang über ben Tarn, Kantonnements der 33. Division um Castelsarrasin; die um Bressols versammelte 66. Brigade Balbangriffe, Kantonsnements in Escatalens und Saint-Porquier; die 68. Brigade Bruden-Bertheibigung und Zerfiorung, dann Rudzug, Kantonsnements in Montech und Castelmayran.

Mittwoch, ben 3. September: Rasttag ber 33. Division in Castelsarrasin; Bereinigung und Bivouat ber 34. bei Benis. Die Divisions, und Korpsmanöver beginnen am 4. September. Das hauptquartier, bei bem sich bie fremben Offiziere befinden, ist am 2. September in Saint-Martin-Belcasse. Für die folgende Beit kantonniren das hauptquartier und die immer von den Batterien begleiteten Regimenter in nachstehender Art:

Freitag, ben 5. September: Hauptquartier Gramont; 11. Oragoner Olieur; 13. Chasseure l'Iste-Bouzon; 33. Division Saints Clar; 34. Division Miradour; markiter Feind Abbats Galles.

Samstag, ben 6. September: Hauptquartier Trabe und Lectoure; 11. Dragoner Marfolan; 13. Chaffeurs Terraube; 33. und 34. Division Lectore; markirter Keinb Sauffens.

Sonntag, ben 7. September: Sauptquartier Conbom; 11. Dragoner Cassagne; 13. Chasseurs Lasceringle; 33. und 34. Division Conbom; martirter Feind Goubrai.

Montag, ben 8. September: Rafttag.

Dienstag, ben 9. September: Sauptquartier Balance b'Agen; 11. Dragoner und 13. Chaffeurs Courrenfan; 65. Brigabe Goudrin; 7. Linienregiment Cassagne; 11. Linienregiment Monsclar; 34. Division Balance; markirter Feind Fezenzac.

Mittwoch, ben 10. September: Sauptquartter Bonas und Sainte Paulebee-Baife; 11. Dragoner und 13. Chaffeure Sainte Bean-Boutge; 33. Division Vice Fezenzac; 34. Division Begun; markirter Feind Lasserre.

Donnerstag, ben 11. September: Bivouat aller Truppen bei Chateau-Carroque à Tolon.

Freitag, ben 12. und Samstag ben 13. September: Große Barabe vor ben fremben Offigieren bei Auch.

(Deft. ung. Behr Big.)

Bibliographie.

Eingegangene Berte.

- 83. Die heranbilbung von Unterführern auf bem Ererzierplag. Mit 4 Tafeln Zeichnungen. (6. Deft ber Beihefte zum "Militär-Wochenblatt", herausgegeben von v. Löbell, Oberft. 8°. Berlin, E. S. Mittler v. Sohn.
- 84. Strategischetaftische Aufgaben nebst Lösungen. Seft 4. Mit 3 Karten vom Großen Generalstabe. 8°. Samover, Selwing'iche Berlagebuchhandlung. Breis Fr. 2. 15.

Den Herren Offizieren

empfiehlt sich der Unterzeichnete zum Vergolden und Versilbern schwarz gewordener Briden, Knöpfe, Schlagbänder etc. etc. — Für schöne und solide Arbeit garantirt Fr. Müllegg,

Atelier für galvanopl. Metallüberzüge, Murten.